

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lebensmittelgesetz. Die Beratung des Lebensmittelgesetzes soll nun wieder aufgenommen werden. Die nationalökonomische Kommission ist folgendermassen bestellt worden: Steiger, Curti, Fönjallaz, Götterfey, Kern, Martin, Ding, Ursprung, Vincent (alte Kommission mit einer Ergänzung).

Basel. Das von Herrn G. Wehrle neu erstellte Central-Hotel, gegenüber dem jetzt eingegangenen Hotel Central z. Wildenmann gelegen, ist am 6. April dem Betrieb übergeben worden. Dasselbe enthält 70 Betten, elektrische Beleuchtung, Lift, Centralheizung etc. und entspricht auch in den übrigen Einrichtungen allen Anforderungen, die ein gutes Hotel II. Ranges heutzutage gestellt werden können.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 16. bis 22. März 1901: Deutsche 570, Engländer 525, Schweizer 398, Franzosen 154, Holländer 169, Belgier 78, Russen 201, Österreicher 51, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 107, Dänen, Schweden, Norweger 20, Amerikaner 45, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Darunter waren 92 Passanten.

Luzern. Die Generalversammlung der Aktionäre des Hotel Monopol und Metropol in Luzern genehmigte die Rechnung über den ersten vollen Jahresbetrieb. Nachdem sämtliche Ergänzungen und Unterhalt an Bau, Maschinen und Mobiliar auf Betriebskonto verrechnet waren, ergab die Gewinn- und Verlustrechnung einen Reingewinn von Fr. 40,590.37.

Diablerets. Le Grand Hôtel des Diablerets dans la vallée des Ormonts sera rouvert dès le 1^{er} mai après avoir été remis entièrement à neuf, pourvu de la lumière électrique partout, en outre l'hôtel posséder une nouvelle et vaste salle de bal et fête, grand salon, nouvelle véranda vitrée et de nouveaux grand appartements pour familles. L'hôtel contenu à être dirigé par les propriétaires F. Buchs également de l'hôtel Bellevue à Gilon.

Uetlibergbahngesellschaft. Dem Jahresbericht pro 1900 entnehmen wir: Der Verlust des Hotelunternehmens beträgt 16,704 Fr. gegen 20,682 Fr. im Vorjahre. Das Resultat dieses Nebengeschäftes, des Sorgenkindes der Uetlibergbahngesellschaft, hat sich also einigermaßen gebessert; der Hotelbetrieb hat zum ersten Mal, abgesehen von den Zinsen, einen kleinen Überschuss (252 Fr.) ergeben. Die Frequenz des Hotels ergab eine erhebliche Vermehrung gegenüber dem Vorjahre.

Le percement du Mont-Blanc. Nous lisons dans le "Journal de Genève": Une dépêche de Turin adressée aux journaux français annonce que l'ingénieur italien Cedele propose de percer un tunnel sous le massif du Mont-Blanc, pour réunir par une ligne directe Turin à Chamonix et Genève; la ligne ferrée aboutissant à Turin serait prolongée par la vallée de la Dora-Baltée jusqu'à Entrèves, origine du tunnel; le percement commencerait là et après un parcours de 13 km déboucherait sur territoire français.

Die Waadtländer Weinpreise sind nach dem Bureau des Syndikates für die Produkte der letztjährigen Ernte so niedrig, wie seit Jahren nicht mehr. Es werden folgende Preise notiert: Bex und Ollon 35 Cts. per Liter, Aigle 48—50, Yverne 50—52, Villeneuve 60, Montreux 36, Vevey 34, Chardonne und Corsaux 34—36, St. Saphirin 45—50, Riez 46 bis 50, Dézaley 50—60, Epesses und Calamin 45—50, Riez 42, Cully und Grandvaux 40, Lutry 32—35, Corsy-Luthy und Paudex 35, Pully 32, Lausanne 30, Allaman 35, Aubonne 34, Pécly 36, Pexey 33 bis 35, Mont-sur-Rolle 36, Orbe-Valleyres 30, Grandson 28—30. Die 1899er gelten 40—120, die 1898er 52—140, die 1897er 33—130 und die 1896er 38—110.

Engadiner Verkehrsverein. Die Verkehrskommission tagte letzten Donnerstag in Samaden. Das Budget 1901/1902 umfasst für Einnahmen und Ausgaben rund 27,600 Fr. zu erwarten. Sie war die Motion Saratz bezüglich Herausgabe einer eigenen offiziellen Fremdenliste musste wegen diverser Schwierigkeiten fallen gelassen werden. Hinsichtlich der Offiziellerklärung eines der bestehenden Fremdenblätter wurde einstimmig der Standpunkt eingenommen, dass durch Verschmelzung der beiden Blätter "Express" und "Alpine Post" der Status quo ante wieder erreicht sei, indem die Fremdenliste so nur in zwei Blätter einzurücken sei. Der Verkehrsverein verzichtete darum vorläufig auf die Wahl eines der Blätter Express und Fremdenblatt als offizielles Blatt und nimmt diesbezüglich eine zuwartende Stellung ein.

Basel. Vom 25. März an logierte in einem hiesigen Gasthof eine angebliche Frau Feller aus Frankfurt a. M. und verschwand am 1. April, ohne die Rechnung zu bezahlen. Aus dem von ihr benutzten Zimmer fehlten 1 Thekkanne, 1 Zuckerkanne, 2 graue Wolldecken, 2 Leintücher, 3 Kissen, 1 Deckbettanzug, 2 Kissenanzüge. Bei ihrer Ankunft gab sie vor, aus Italien zu kommen und hier ihren Mann, Stabsarzt in Berlin, zu erwarten. Sie war im Besitz eines grossen Reisekoffers, eines Handkoffers, eines Reiseplans und eines schweren Pelzmantels. Die gleiche Person hatte sich vom 17. bis zum 24. März in einem Hotel in Lugano unter dem Namen Frau von Wehlen aufgehalten und sich dort ebenfalls ohne Berechtigung der Rechnung entfernt. Die Frau, offenbar eine routinierte Hochstaplerin, ist ca. 28 Jahre alt, mittelgross, schlank, hat blonde Haare, graublaue Augen, volles Gesicht, weisse Zähne, spricht hochdeutsch.

Luzern. Die Generalversammlung des Vereins zur Förderung des Fremdenverkehrs am Vierwaldstättersee und Umgebung hat folgende Beschlüsse gefasst: Die Jahresrechnung pro 1900 mit Fr. 10,581.03 Einnahmen, Fr. 10,096.11 Ausgaben, Fr. 484.92 Voranschlag und Fr. 23,474.24 Vermögen, wurde nach Prüfung, Richtbefund und nach Antrag der Rechnungsrevisoren genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt. Als Rechnungsrevisoren für das Jahr 1901 wurden die bisherigen, Herr Dr. Zimmerli-Glaser und Herr P. Schnack wiedergewählt. Von den Mit-

teilungen des Präsidenten über die Pariser Weltausstellung und die Verbringung der Ausstellungsobjekte nach London, wo dieselben in der Victoria-Station, dem Hauptbahnhof für den Personenverkehr mit dem Kontinent, ausserordentlich günstig wieder aufgestellt sind und dort für die Zukunft ihren Zweck als Reklamobjekt weiter erfüllen, wurde Notiz genommen. Es wurden bewilligt: Der Verkehrskommission in Luzern eine Subvention von Fr. 6500 für das offizielle Verkehrsbureau; dem Vorstande ein Kredit von Fr. 1000 für die gewöhnlichen Reklamen und Inserationen pro 1901; an das eidgenössische Schützenfest eine Ehrengabe von Fr. 1000, für das Pferderennen eine Gabe von Fr. 300 und für die internationale Amateur-Ruder-Regatta eine solche von Fr. 50. Der ausserordentliche Jahresbeitrag pro Fremdenblatt wurde pro 1901 auf 40 Cts., wie bisher, festgesetzt. Als Vorstandsmitglieder wurden bestätigt resp. wiedergewählt die Herren A. Bon, E. Cattani, A. Müller und A. Zähringer.



G. C. S. Bestätigen hiemit unsere Mitteilung: Beides nicht zu empfehlen, wenigstens für Ihr Geschäft nicht.

H. J. Nachdem wir Ihnen den Brief betr. Rauchverbreitungsapparat gesandt hatten, kam uns von neuem Sanatorium in Wehrwald bei Todmors (Schwarzwald) die verdankenswerte Mitteilung zu, dass dort derartige Apparate in Funktion treten. Vielleicht kann Ihnen von dort in Bilde Bericht über die Zweckmässigkeit derselben erteilt werden.

K. L. B. Echt amerikanisch. Das ist wohl die höchste Stufe, die einer erreichen kann. Jetzt ist sogar der andere. Sie wissen wohl, wen wir meinen, übertrumpft. Fraglich bleibt aber immerhin, ob solche Genies im Stande wären, ein aus eigenen Mitteln begründetes Geschäft selbständig und mit Erfolg zu leiten.

G. L. B. Ob wir je wieder etwas von dem berühmten Globetrotter mit den weissen Mäusen gehört haben? Nein. Wenn der nicht irgendwo "sitzt", wird er eben weiter trotten, so lange er "gutmütige" Leute findet, die ihm ihr Geld nachwerfen. Vielleicht arbeitet er an dem Riesenalbum, welches vor zwei Jahren hätte erscheinen sollen und für welches in der Schweiz so hübsche Summen geflossen sind.

G. W. B. Haben erwähnte Artikel gelesen, jedoch nicht reagiert; benanntes Blatt weiss eben nicht mehr recht, nach welcher Pfeife es tanzen soll, seit es zwischen Stuhl und Bank geraten. Lassen wir ihm die Freude, schaden thuts nicht. Von der andern Mitteilung werden s. Z. Notiz nehmen. Hoffentlich gewinnen Sie damit auch 14 Tage. Die B. N. haben die bewusste bittere Pille immer noch nicht ganz verdaut, sie schmolzt.

C. W. K. Ueber fragliche Firma ist uns weiter nichts Nachteiliges bekannt, als dass wir in den Ihnen zugesandten Revue-Nummern gesagt haben. Wenn Sie glauben, einen Versuch machen zu müssen, dann nur immer hübsch jeden Monat, oder noch öfter, ausgewechselt, auf jeden Fall nicht zuwarten, bis Schluss der Saison. Der Erfolg im Allgemeinen wird übrigens kaum von grosser Bedeutung sein.

K. P. B. Sie Glücklicher! Also zwei "preiskrönte", salbungsvolle Arbeiten haben Sie aus der Artikelfabrik Mahn in Leipzig erhalten? Haben Sie beachtet, dass es am Schluss des einen Artikels heisst: "Nähere Auskunft erteilt der Besitzer C. H." Es wird dem guten Mann gewiss recht schwer fallen, die nähere Auskunft zu geben, nachdem er schon seit mehr als drei Jahren den Schlaf des Gerechten schläft.

C. M. S. Der eigentliche Zweck von Adressbüchern ist nicht derjenige der Reklame. So z. B. wird ein Hotel-Adressbuch hauptsächlich denjenigen Geschäftslernen gute Dienste leisten, die mit Hotels in Verbindung stehen oder zu treten wünschen. Das wird Ihrem Hotel als Unterkunftsstätte aber wenig nützen; denn Reisende bedienen sich dieser Bücher weniger, wir glauben daher nicht, dass es einen grossen Wert hätte, benanntes Buch zur Reklame zu benutzen. Wir verweisen Sie übrigens noch auf die bezügliche Briefkastennotiz in letzter Nummer.

An den Verleger des „Wegweiser für Fremde“ in Bern. Wir kritisieren nicht zu unserem Vergnügen und sprechen Ihrem Unternehmen die Existenzberechtigung keineswegs ab. Wenn aber dieses Jahr wieder Reklamationen einlaufen, wonach Sie erwiesenermassen unbestellte Annoncen aufgenommen haben und nachher durch Drohungen den Betrag einzunehmen suchen, dann kennen wir eben nur die Interessen der Hoteliers und nicht die Ihrigen, wie wir überhaupt jede uns zu Ohren kommende Unregelmässigkeit öffentlich kennzeichnen werden. Die liegt somit ganz in Ihrer Macht, weiteren Kritiken vorzubeugen.

Theater.

Repertoire vom 8. bis 14. April 1901.

Stadt-Theater in Zürich: Montag, *Falkstaff*. Mittwoch, *Der Freischütz*. Donnerstag, *Kabale und Liebe*. Freitag, *Opernvorstellung, unbestimmt*. Samstag, *Don Carlos*. Sonntag, *Faust* und *Margarethe*.

Corso-Theater in Zürich. Täglich abends 8 Uhr Variété-Vorstellung. Ersten Ranges. Sonntag 3 1/2 Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats vollständiges neues Programm.

Hiezu eine Beilage.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Foulard-Seiden-Robe Fr. 17. 50

und höher! — 14 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von weiss, schwarz und farbig „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur acht, wenn direkt von mir bezogen.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Zu verkaufen:

Neues Hotel

in unmittelbarer Nähe des prov. Personenbahnhofes in Basel; per 1. Oktober eventuell früher beziehbare; mit Wirtschaftsbetrieb im Parterre. Succesive 20—60 Betten; je nach Bedürfnis.

Eventuell würde dasselbe einem tüchtigen, verheirateten

Direktor

mit Vorkaufsrecht nach einem Jahre, zur Leitung übergeben.

Heissluft-Kaffee-Röstmaschinen

„DUPLIX“

für völlig dunstfreie, äusserst egale und rasche Röstung durch Gas- oder Kohlenfeuerung

Liefert die Firma 1222 Zolli 1227g

M. Koch, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Zürich.

Heim und Plazierungsbureau für männl.

HOTEL-ANGESTELLTE

23 Schiffe * Zürich * Schiffe 23

Billige Pension. Stets starke Nachfrage für gutes Personal.

Hoteliers.

Stiller oder aktiver Teilhaber gesucht für ein flottes, grosses Berghotel I. Ranges. **Spätere event. sofortige Uebergabe nicht ausgeschlossen.** 1290

Offerten unter H 1020 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Maggi
zum Würzen
der
SUPPEN, BOUILLONS, SAUCEN
wenige Tropfen genügen
leistet der Hotchküche die vorzüglichsten Dienste.
„Maggi“ zum Würzen eignet sich infolge seiner aromatischen Geschmacks-Wirkungen namentlich auch zur Verfeinerung der Fleischsuppe. Es ist nicht zu verwechseln mit Fleischextrakt, mit welchem sich eine solche Verbesserung nicht erzielen lässt.
Vorläufigster Bezug in grossen Flaschen (No. 5).

Hausverkauf von Beleuchtungs-Artikeln.

Aus dem **Bachmann'schen Lampengeschäft in Zürich I.**

werden in dessen Magazine Hirschengraben 70 und Bahnhofstrasse 106 grössere Partien

Sieb- und Hänglampen, Laternen, Leuchter für Gas und Elektrisch, Vorräte an Glaswaren und andere Beleuchtungsartikel vom einfachsten bis zum elegantesten unter grosser Preisreduktion wegen Geschäftsveränderung verkauft.

Bei grösseren Bezügen Extra-Rabatt.

Passugger
Tafelwasser.
Erdalkali liberal in Mineralwasserhdlg. Apotheken, Hotels, Restaurants.
ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

Zu vermieten.

Das Etablissement

Hotel Europäischer Hof

in Zürich I

5 Minuten vom Hauptbahnhof

mit 30 komfortabel eingerichteten Fremdenzimmern, hochgelegenen Restaurants-Lokalitäten, Billardsaal (mit 8 Billards) und Theaterrestaurant mit vollständiger Einrichtung ist auf 1. Oktober 1901 an tüchtigen, kautionsfähigen Hotelier zu vermieten. Näheres durch

J. Schwegler, Architekt, Dreikönigstrasse 51.

1315 22192c

Samuel Scheidegger, Fabrikant, Langenthal

liefert sämtliche

HOTEL-LINGEN

auch für Restaurants und Aussteuern

Aechte Bernerleinwand

Spezialität in Handgeweben, nur garantiert dauerhaftes, eigenes Fabrikat

Muster stehen gerne franko zu Diensten. 1296

Hotelverkauf

an der Riviera.

Ein Hotel I. Ranges an einem der Hauptplätze der italienischen Riviera, mit ca. 60 Fremdenbetten, wird wegen Todesfall

zu verkaufen gesucht.

Offerten nur von Selbstkäufern befördert die Expedition der Hotel-Revue in Basel unter Chiffre H 1293 R.

A céder

dans de très bonnes conditions au centre de la ville de Cannes, un très bon et très ancien

hôtel de 2^{me} ordre.

Cet hôtel qui vient d'être remis entièrement à neuf, possède une excellente clientèle; et, par suite de sa belle position, en plein cœur de la ville peut rester ouvert tout l'année.

Pour tous renseignements s'adresser à l'administration sous chiffre H 1329 R.

Bürk's „Original“ Wächter-Kontroll-Uhren.

Ueber 40,000 Stück im Gebrauch.

26 verschiedene Typen.

Für jeden einzelnen Fall wähle man das Beste!

Prospekte gratis und franko.

Hans W. Egli, Werkstätte für Feinmechanik, Zürich II, Gottthardstrasse 39

Auf Verlangen
 sende ich Ihnen prompt und franko durch
 die Post:
Die neueste Collection
 von

**Sanderson's
 Tapeten**

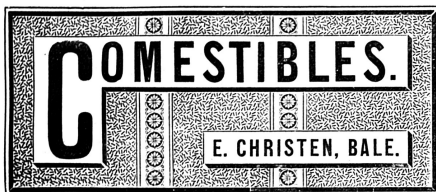
1182

Ausgabe 1901/1902

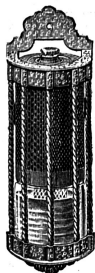
Prachtvolle Friese

Geschmackvolle und reichhaltige Auswahl in jeder Preislage
 Für die Herren Hoteliers Vorzugspreise.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.



Plus de maladies contagieuses
 par l'emploi de
l'Ozonateur.



Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.
Indispensable
 dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, **Water-Closets**, etc.
 En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.
 Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boulevard Helvétique, Genève.

Spezialität in Bügelmaschinen
 mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
 Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Hotel-Direktor
 Holländer, 37 Jahre alt, ledig, früher als Direktor in erstkl. grösseren Hotels der Schweiz und Aegyptens tätig, sucht ähnliches Engagement.
 Bewerber spricht 6 Sprachen, ist flotter **Korrespondent** und **Buchführer** und speziell im Grossbetrieb erfahren. Gefl. Offerten befördert die Exp. unter Chiffre **H 1320 R.**

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
 Carte Blanche Gout Français, Sec, Extra Sec, Anglaises.
 Agent général pour la Suisse, Italie, etc.: A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Rentable Wirtschaft
 zu verkaufen
 an günstiger Lage. Kaufpreis Fr. 55,000.—
 Offerten unter Chiffre R 1457 Y befördern Haasenstein & Vogler, Bern.

À vendre ou à louer
 à Villars s. Ollon un
= petit hôtel =
 complètement meublé à neuf (lingerie, batt. cuisine, etc.) et preneur actif et sérieux, assure un bénéfice certain. Convientrait aussi très bien pour pensionnat.
 Pour tous renseignements s'adresser à Fr. Kalbfuss frères, propriétaires, à Ollon.

Für die Hotelküche empfehlen wir
 1^a Saarkohlen: Püttlingen I, Louisenthal I
 1^a Ruhrusskohlen, Nuss I & II
 1^a belgische Würfelkohlen „Concorde“
 25.50, 50.80 mm.
 Die „Concorde“-Kohle empfiehlt sich allen Hotels mit Garten- und Terrassen-Anlagen, da jede Belastung durch Rauch und Russ vermieden wird.
 In Originalwagen von 10,000 kg. nach allen Stationen.
Bürke & Albrecht in Zürich & Landquart

Zu mieten event. zu kaufen gesucht
 ein kleines
Hotel od. Restaurant.
 Antritt per 1. Mai.
 Offerten beförd. die Exp. ds. Bl. unter Chiffre H 1332 R.

Placierungsbureau des Schweiz. Wirtvereins
 184 Waisenhausgasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof)
 placiert Hotel-Personal auf gewissenhafte. Wir stehen in engster Fühlung mit den beiden Vereins-Bureaus „Union Helvétique“ und „Genter Verein“.



Generalvertretung u. Monopol
 für die Schweiz und Riviera:
Albert Bächler jr.
 Kreuzlingen.

Zürcher & Zollikofer
 ST.-GALL
 GRAND ASSORTIMENT



EN TOUS GENRES.
 Echantillons sur demande
 franco de port.



neueste Formen
 und reichhaltigste Auswahl!
 Fusskratzer, Treppenhühler und
 zusammenlegbare Treppen in 2 Grössen
Suter-Strehler & Co.
 Zürich.

Miel du M^{te} Generoso
 Boite de kg. 5, 10, 20, 30 à fr. 1.70
 le kilogramme. Franco. 1318 119223
 C. Cremonini, Milano-Capolago.

Livré-Mützen
 jeden Genres, garantiert saubere, geschmackvolle Ausführung empfehlen
Gg. Drescher & Zellweger
 ZÜRICH
 Münsterstrasse No. 8.



Die
Erste Schweiz. Kaffeerösterei nach Wiener Art
 Inhaber: J. Bollag-Feuchtwanger in Basel
 empfiehlt ihre rühmlichst bekannten und aufs sorgfältigste zusammengestellten
Kaffee-Mischungen
 in 6 Qualitäten.
 No. 1 No. 2 No. 3 No. 4 Caribäer Mischung No. 5 Wiener Mischung No. 6
 Fr. —.90 Fr. 1.10 Fr. 1.25 Fr. 1.40 Fr. 1.60 Fr. 1.80 per 1/2 Kilo.
 Täglich frische Röstung. * Prompter Versandt franko in hermetisch verschlossenen Gebinden von 15, 30 und 50 Kilo.
 Telegr.-Adr.: Kaffeerösterei-Basel 1a Referenzen zu Diensten. Telefon Nr. 4080.

J. Willi, Sohn, Maschinen-Fabrik, Chur
 empfiehlt als Spezialität
Hydraulische Aufzüge (Lifts)
= System „OTIS“ =
 für Personen, Gepäck und Speisen in Hotels, sowie Waarenaufzüge in Geschäftshäusern und Fassaufzüge für Weinhandlungen.
Ausgeführte Anlagen:

Personenaufzüge: Hotel Palace (C. Badrutt) in St. Moritz. Hotel Suisse (Roussette & Cie.) in St. Moritz. Reichenbach & Cie. in St. Gallen. Villa Worth in Nyon am Genfersee. Hotel Kulm (Badrutt & Cie.) in St. Moritz. Hotel Kronenhof (Lorenz Gredig) in Pontresina. Hotel Parkhaus (Enderlin's Erben) in Pontresina. Hotel Schweizerhof (Hötelgesellschaft Waldhaus Vulpera) in Vulpera. G. Beck in St. Gallen. A. Müller & M. Högger in St. Gallen. Schweizer. Pflegerinnenschule mit Frauenspital in Zürich V. Neues Sanatorium (Frei & Neubauer) in Davos-Dorf. Hotel Baur en ville in Zürich I.
Hydr. Waaren- und Speiseaufzüge: Hotel Kurhaus in Tarasp-Schuls. S. P. Flury & Cie., Veltliner-Weinhandlung in Chur. Hotel Belvédère (R. Bavier) in St. Moritz. Hotel Enderlin (Chr. Enderlin-Gredig) in Pontresina. Privat-Hôtel (v. Flugli) in St. Moritz. Consum-Verein Chur.
 Kostenvoranschläge liefere bereitwilligst gratis, auch für elektrische, mechanische und Hand-Aufzüge.

Elektr. Beleuchtungs- u. Sonnerieanlagen f. Hotels
 erstellt in technisch vollkommener Ausführung
Elektrotechnisches Installationsgeschäft
A. Bosshart-Moser, Bern
6 Mittelstrasse 6.

HOTEL
 an Schiff- und Bahnstation des Vierwaldstättersees gelegen, ist Alters halber sofort zu verkaufen. Es enthält Restaurant, Speisekellern und 16 Fremdenzimmer. Grosser, schattiger Garten. Preis Fr. 34,000.— 1312
 Offerten unter Chiffre K 550 L befördert Keller-Annoncen, Pilsstrasse 15, Luzern.
Mergel.
 Bestes Material für saubere, gewaltige Gartenwege, Tennis-Plätze etc. etc. 1286
 liefert die Wagengladung (10,000 kg. ca. 6 1/2 m³) à Fr. 38.— ab Station Lausen (Baselland)
Ed. Preiswerk * Basel
 Landeshauptgärtner.

= Hotelier =
 verheiratet,
 sucht
 Engagement als **Gérant** ev. Pacht eines nachweisbar rentablen Geschäfts. Gefl. Offerten unter Chiffre Z 6 2307 an Rudolf Mosse, Zürich. (Z 2382 c) 1330

Verhältnisse halber
zu verkaufen
 für ein ganz feines Hotel eine originale, sehr
Schlafzimmer- Einrichtung
 mit kompletter Ausstattung, billige Photographien stehen zu Diensten. Ebendasselbst
 2 feine Buffets, 1 Eckbuffet und 1 Silberschrank.
 Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 1327 R.



Herdfabrik und Eisengiesserei
H. Koloseus, Aschaffenburg
 Kgl. bayer. Hoflieferant
 Spezialität: Hotel- und Restaurationsherde
 mit oder ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen
 Koch-, Back-, Brat-, Wärm- und Spülapparate für
 Hotels, Restaurants, Cafés etc.
 Letzte Ausstellung: Goldene Medaille Frankfurter Kochkunstausstellung 1900.

Reeller Hotel-Verkauf.
 In industrieller Kantonshauptstadt der Centralschweiz ist unter günstigen Bedingungen ein altrenommiertes, brillant marschierendes **Hotel II. Ranges, Geschäftsreisendenhaus, zu verkaufen.** Nachweisbar hohe Rendite. Nähere Bezeichnung: Zimmer 21—24 mit ca. 40 Betten. Gaststube, von der Land- und Stadtbewölkerung sehr frequentiert. Café Billard. Grosser Speiseaal. Elektrische Beleuchtung. Im Parkterre könnte mit wenig Kosten eine grosse Bierhalle (24x7) errichtet werden. In sämtlichen Zimmern Parkettböden. Baulich in tadellosem Zustande. Grosser gewölbter Keller. Hotel vollständig inventarisiert. In unmittelbarer Nähe getrennt vom Hotel grosse, massive Stallung. Ehehafte und Wasserrecht. Eventuell Pacht nicht ausgeschlossen.
 Reflektanten wollen sich sub Chiffre S 52 Y wenden an Haasenstein & Vogler, Bern.

= AVIS. =
Les Certificats et Contrats d'engagement
 pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par
LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.
 Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50
 „ à 100 „ 6.—
 „ à 200 „ 10.—
 Contrats d'engagement (allein. ou français) le 100 „ 2.50

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
 Propriétaire à Neuchâtel
 1214 SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
 Expositions universelles, internationales et nationales
 MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHÂTOIS DES ENCAVEURS
GRAND PRIX PARIS 1900
 Marque des hôtels de premier ordre.
 Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
 Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschnelderei.

Wir zeigen hierdurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldeposits unserer patentierten **Fasshahnen eidg. Pat. 7337** errichtet haben:

Basel Hrn. F. Eckhardt-Schweri
HH. Schneeberger & Co.
Bern Hrn. C. R. Ziegler
Luzern HH. Meyer, Sibler & Co.
Thun Hrn. Leopold-Born
Zürich HH. Ganter & Co., Ganter, Sibler & Co.

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

Der beste, billigste, höchste schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzige Route

welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40, II. Kl. Fr. 38.65
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.—, II. Kl. Fr. 146.65
Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Anskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Kühlräume u. Eisschränke



Zu verkaufen

aus Gesundheitsrücksichten an erstem schweizer. Fremdenplatz in zukunftsreichster Lage, ein feinst eingerichtetes

HOTEL

mit Jahresbetrieb, ca. 90 Betten, Garten und Umschwung. Antritt auf nächste Saison. Association mit tüchtigem Fachmann nicht ausgeschlossen.
Offerten sub Chiffre H 1245 R befördert die Expedition der Hotel-Revue in Basel.

THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS

Ingenieurs Sanitaires
Diplômés de la Ville de Londres
Cannes-Nice-St. Moritz.

Installations faites en Suisse.

Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hotel, Belvédère, Stefani, Suisse, Petersburg, Albula (St. Moritz), Walhaus (Rims), Du Parc et Dépendance (Schulz), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin, Roseg et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina), Walhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Bregaglia (Promontorio), Concordia (Znox), Hôtel de la Poste, Château Fürstentum, Château Tagstein (Tignes), Rigi-First (Lucerne), Kurhaus Lenzerheide (près Chur).

Sichere Existenz.

Eine seit 25 Jahren bestehende Fremdenpension I. Ranges in Neapel ist krankheitshalber sofort oder später zu verkaufen. Die Pension erfreut sich des allerbesten Rufes und ist von feinsten Herrschaften besucht; ist die ganze Saison besetzt. Zwei Damen wäre hier eine glänzende Existenz geboten.
Offerten unter Z E 2305 an Rudolf Mosse, Zürich. (Z2380c)

HOTEL

Jahresgeschäft in bester Lage an einem internationalen Fremdenplatz im Schwarzwald

zu verkaufen.

Sichere Existenz für Fachmann. Uebernahme sofort oder später. Bedingungen äusserst günstig.
Anzahlung ca. 60 Mille.
Nähere Auskunft erteilt der Besitzer unter Chiffre H 1294 R an die Expedition dieses Blattes.

Hotel-Direktor,

Schweizer, 34 Jahre alt, ledig, militärfrei, kautionsfähig, der drei Hauptsprachen mächtig, erfahrener und bekannter Fachmann, mit besten Referenzen versehen, sucht passendes Engagement. Offerten an die Expedition unter Chiffre H 1338 R.



Direktor-Gerant

mit prima Referenzen, in der Schweiz thätig, sucht Engagement.
Offerten befördert die Exp. unter Chiffre H 1242 R.

Pour retraite du Commerce
se trouve à louer dans une ville de la Haute Italie un hôtel de 1^{er} ordre d'ancienne réputation. Pour négociations s'adresser à M. le Dr. Bernardo Silo, Via Alessandro Volta No. 10, à Como. 1298

Den Herren Bad-Besitzer und Hoteliers empfehle ich mein

Vergolder-Atelier

für Frisch-Vergoldungen alterer Spiegel u. Rahmen sowie
Reinigen geackter Bilder
Auffrischen von Oelgemälden
kurz alle in mein Fach einschlagende Artikel, bei extra billiger Berechnung und schönster, solider Ausföhrung.
Spiegel u. Bilder
sind stets in grosser u. schönster Auswahl auf Lager.

E. Sting
Vergolder u. Spiegelfabrik
Freiestr. a BASEL = Freiestr.

Papierservietten

neueste Muster in feinsten Ausführung
empfiehlt billigst. (Zag 2477)
Jac. Itensohn, St. Margrethen
Man verlange Muster-Kollektion.

Hotel-Verkauf.

In grösserer Stadt Bayerns, Zentralpunkt versch. Bahnhöfen ist ein vortreffliches, erstklassiges Hotel, Spezialhaus für die Herren Kaufleute, weit und breit bekannt, mit belangreichem Umsatz, unter günstigen Zahlungsbedingungen mit allem vorhandenem lebenden und toten Inventar gegen eine Anzahlung von Mk. 30,000 verkäuflich. Einem geschäftstüchtigen Fachmann, der das allseitig bekannte Renommé des Hauses zu erhalten weiss, wäre dadurch eine reichliche auskömmliche Existenz geboten.
Nähere Auskunft erteilt das
Südd. Gesch. & Hyp. Verm. Inst.
Stuttgart
(S 4 4742)
Moltkestrasse 20. 1204

Gasthof- und Restaurant-Buchhaltung

Praktische und leichtfassliche Anleitung. Fr. 10.—
Geschäftsbücher:
1. Inventarbuch „ 3.—
2. Kass.-Journal (gesetzl. gesch.) „ 7.—
3. Konto-Korrent od. Hauptbuch „ 7.—
Obige 3 Bücher zusammen „ 15.—
4. Betri.-b.-Einnahmen-Kontrollbuch, sehr praktisch u. übersichtlich Fr. 10.—
Alle 4 Bücher für bloß „ 35.—
Anleitung für Wirtschaftsbuchhaltung Fr. 5.—
Samt 3 Geschäftsbüchern „ 15.—
Boesch-Spallinger
1247 Bücherexperte (H 1118 Z)
(Metropol) Zürich (Metropol)

Berner Zungenwurst

per Kilo Fr. 2.40
Emmentaler Rauchwürste
(sehr beliebte Spezialität)
das Paar zu 30 Cts.
liefert franko
J. Luginbühl-Lüthy, Metzger
545 Spiez (Berner Oberland).

LOUIS MAULER & Co
MOTIERS-TRAVERS
(Suisse) 1896

Ich offeriere als Muster:

A. Verpackung gratis und postfrei:
K. 9 Düsseldorf-
Ko. 9 DIJON-
extra, Fr. 7.—
B. Verpackung gratis u. franko die dem Besteller nächstgeleg. Bahnstation:
Ko. 5 Essig-Essenz
extra, Fr. 7, welche mit dem 18—20fach. Quantum Wasser verdünnt, einen ausgezeichneten Tafel-Essig gibt. 12039
E. Schmider, Fabrikant, Pruntrut.

Stephens - Tinte.

Vorzüglich beliebt Schreittinte im Detail- und Engros-Verkauf, empfiehlt
A. Hungerbühler
Papeterie
St. Gallen.
Für Hotel passende und billige Gefässe für die Zimmer.
(H 751 G) Muster frei. 1274

Crink-Eier

jede Quantität, franko zu billigsten Tagespreisen.
A. Hurni, Murten
1304 Eierhandlung.

Zu vermieten

EIN HOTEL
mit ungefähr 120 Zimmern, in Monte-Carlo (Monaco) gelegen. Sehr gute Lage, gegenüber dem Casino. Sich zu wenden an M. Barville, 29 Avenue des Champs Elysées, Paris, oder an MM. Th. L'huillier et fils, 5 Rue Petiot, Genf. 1309

Best eingerichtetes

Hotel II. Ranges

(30—40 Betten) mit feinem Restaurant, Billard, Speisensaal und Zubehör, an schöner Lage in Zürich (Nähe Tonhalle u. Büro) zu verkaufen event. zu vermieten.
Nur im Fach tüchtige und solvente Liebhaber belien sich zu wenden unter Chiffre M 212 an die Annoncen-Expedition (Z 4 1917 g) 1081
Rudolf Mosse, Zürich.

Wenig gebrauchte, schwere und solid gebaute
1193 O H 5508
Bouchir-Kapsel-u. Abfüll-Maschinen
werden äusserst preiswürdig verkauft. Gef. Anfragen erbittet
Jak. Ringger, Meilen, Zürichsee.



Das Plazierungsbureau

Internationalen Verbandes der Köche

5 Waisenhausquai Zürich Waisenhausquai 5
empfiehlt sich zur Plazierung von Chefs de cuisine, Aides, Chefs de partie, selbständigen Köchen, Volontairs- und Lehrlingen bei prompter und gewissenhafter Bedienung. Der Internationale Verband der Köche, welcher seinen Sitz in Frankfurt a. M. hat, zählt gegenwärtig über 3000 Mitglieder und ist daher stets in der Lage, den Herren Hoteliers und Restaurateuren nur gute bestempfohlene Kräfte zu empfehlen. Durch die Errichtung seiner 1285

Spezialplazierung für Köche

welche nach dem Urteil hervorragender Fachleute auf das Beste organisiert ist, hat der Internationale Verband der Köche einem in Fachkreisen lange gefühlten Bedürfnisse abgeholfen und die Bestrebungen des Verbandes verdienen umso mehr die Unterstützung der Herren Prinzipale, als die (H 6 3739)

Vermittlung für beide Teile kostenfrei

ist und allen Anforderungen, die man an ein Plazierungsbureau stellen kann, gerecht wird.

Telephon 5427

Besonderes Sprechzimmer für die Herren Prinzipale.

Ein guter Rat. Viele meiner Kollegen werden vielleicht dankbar sein, die Adresse eines Mannes zu erfahren, der sie gegebenenfalls von einer Plage befreit, gegen welche auch das feinste Hotel nicht gefeit. Es handelt sich hier um nichts geringeres als um Wanzen. Jeder, der diese lästigen Insekten einmal in seinem Hause gehabt hat — und es sind deren gewiss nicht wenige — weiss, was es heisst, dieses Ungeziefer zu beherbergen. In meinem Hause, einem Hotel ersten Ranges, wurden sie vor ungefähr vier Jahren eingeschleppt und habe ich alles versucht, sie wieder los zu werden: Schwefel, Petroleum, Pulver und wie die Mittel alle heissen, aber umsonst. Selbst das Abreiben der Tapeten und Anstreichen der Wände mit Oelfarbe blieb ohne Erfolg. Endlich erfuhr ich von einem Kollegen die Adresse des Herrn Egl, Chemiker in Rorschach-Zürich. An diesen wandte ich mich, obwohl ich, offen gestanden, wenig Zutrauen hatte, und liess ich das Experiment versuchen, welches dann auch vollständig gelungen ist. Da der Mann zu bescheiden ist, Reklame zu machen, vielleicht auch die Ausgaben scheut, so habe ich im Interesse meiner Leidensgefährten diesen Namen bekannt gegeben. Meine Adresse hänge ich selbstverständlich nicht gerne an die grosse Glocke, wer sich aber dafür interessiert, kann sie bei der Expedition erfahren. 1337

Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien	Teppichstangen
Rosshaar	Podenteppiche
Wolle	Tischteppiche
Bettfedern	Jassteppiche
Matratzendrille	Portiären
Möbelstoffe	Vorhang-Cretonnes
Storrensatin	Passementeries
Storrendrille	Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren

für Vitrages in Hotels und Restaurants.

SCHOOP & Co, ZÜRICH

Usterliessstrasse 7 beim Linthschers Schulhaus. 1296

Am Hauptbahnhof Zürich ist ein

Hotel II. Ranges

mit 50 Betten, ganz ausgezeichnetem grösseren Restaurant, durch Zufall sofort direkt vom Besitzer

zu verkaufen.

Nachweisbar prima Jahresgeschäft.
Tüchtige Bewerber die mindestens 50 Mille Anzahlung leisten können, belien ihre Adresse unter Chiffre H 1292 R an die Expedition ds. Bl. zu adressieren.

Ad. Bucher, 44 Mertensteinstr. Luzern

Spezialfabrikation in Korbmöbeln für Vestibüls, Verandas und Zimmerausstattungen in allen Ausführungen.



Pacht. Hotel. Verkauf.

Im Jahreskurorte Arosa (Graub.) ist verhältnissmässig ein neueres, schönes Hotel I Ranges mit 30 Betten weit unter dem Selbstkostenpreise zu verkaufen event. zu verpachten. Durch einen billigen Anbau kann das Objekt leicht auf die doppelte Bettenzahl gebracht werden.

Offerten mit Angabe von Referenzen an den Besitzer
Dr. Schneider, Diepoldsau, St. Gallen. 1324

RORSCHACHER

GEMÜSE- UND FRÜCHTE-CONSERVEN

Den Herren Hoteliers u. Wirten bestens empfohlen

8 goldene Medaillen und Ehrendiplome.

Schweiz. Armee-Conserven-Fabrik Rorschach
BERNHARD & Cie., Kommanditgesellschaft.